

NDB-Artikel

Andree-Eysn, Marie| Volkskundlerin, * 11.11.1847 Horn (Niederösterreich), † 13.1.1929 Berchtesgaden. (katholisch, dann evangelisch)

Genealogie

V Alois Eysn, Kaufmann;

M Anna, T des Florian Pollack, Leinwandhändler in Linz, und der Margareta Bunzender aus Linz;

- 1903 →Richard Andree (s. 3).

Leben

A. betrieb vielseitige volkskundliche Studien, besonders über die österreichischen Alpenländer, und besaß eine einzigartige Sammlung von Votiven und Weihegaben, deren Bedeutung für die deutsche Volkskunde sie als erste erkannt hat. Die Sammlung ist die Grundlage für das Werk ihres Gatten „Votive und Weihegaben des katholischen Volkes in Süddeutschland“ (1904).

Literatur

Festschr. f. M. A.-E., Btrr. z. Volks- u. Völkerkde., hrsg. v. J. M. Ritz u. d. Bayer. Landesver. f. Heimatschutz, 1928;

F. Boehm, M. A.-E., in: Ztschr. f. Völkerkde., NF 1, 1929, S. 122 f.

Autor

Erich von Drygalski

Empfohlene Zitierweise

, „Andree-Eysn, Marie“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 285 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
